



**Kontakt**

Annabel Krome

Evelyn Schuster

**Zimmer**

7.08

**Telefon**

0211.89-98828

0211.89-22251

**E-Mail**

annabel.krome@

duesseldorf.de

evelyn.schuster@

duesseldorf.de

**Datum**

13.04.2023

**AZ**

40/43

## Newsletter der Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen in NRW

---

<b>1) Kinder- und Jugendmedienschutz</b>	<b>2</b>
a) Notfallordner zur schulischen Gewaltprävention und Krisenintervention	2
b) Initiative „Du bist nicht allein“ des Landespräventionsrats	2
c) Polizeiliche Kriminalstatistik 2022	2
j) „Demokratiekosmos Schule“	4
k) Tipps für Jugendliche bei Cybermobbing	4
l) Expert*innen-Talk „KI in der Bildung“	4
<b>2) Sexualisierte Gewalt</b>	<b>5</b>
a) BKA: Bilder von Kindesmissbrauch werden rasant verbreitet	5
a) „Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen“	5
<b>2) Studien</b>	<b>5</b>
a) Psychische Gesundheit von Lehramtsreferendar*innen	5
b) Forschungsergebnisse zum Thema Ausgrenzung	6
c) KIM-Studie 2022	6
d) Aktuelle forsa-Umfrage zur Hassrede im Netz	6
<b>2) Save the Date</b>	<b>7</b>
b) Digitale Workshops in NRW	7
c) Netzwerktreffen "Gemeinsam Klasse sein"	7
d) Landes-Multiplikator*innen-Schulung „Gemeinsam Klasse sein“	8
e) Regionalisierungstreffen Netzwerk Gewaltprävention NRW	8

**Telefonzentrale**

0211.89-91

**Internet**

www.duesseldorf.de

**Bus, Bahn, U-Bahn**

Hauptbahnhof

**Bankkonto**

Stadtsparkasse  
Düsseldorf

IBAN DE61 3005 0110  
0010 0004 95

BIC DUSSEDDXXX

**Gläubiger-ID**

DE15DUS00000011727



## **1) Kinder- und Jugendmedienschutz**

### **a) Notfallordner zur schulischen Gewaltprävention und Krisenintervention**

Das Ministerium für Schule und Bildung hat den Notfallordner zur schulischen Gewaltprävention und Krisenintervention aktualisiert und um ein öffentlich zugängliches Präventionshandbuch erweitert. Die Neuauflage ist allen Schulen in Nordrhein-Westfalen zugesandt worden. Zur Einführung werden für die Schulleitungen landesweit Informationsveranstaltungen bei den jeweiligen Bezirksregierungen durchgeführt.

### **b) Initiative „Du bist nicht allein“ des Landespräventionsrats**

Die neue Medienkampagne „Du bist nicht allein“ des Landespräventionsrats Nordrhein-Westfalen informiert Jugendliche über den schnellen Weg zum Jugendamt im Beratungs- und Bedarfsfall. Für die Kampagne werden kurze Videos erstellt, die auf YouTube, Instagram und TikTok verbreitet werden. Aufgrund positiver Rückmeldungen, wird die Kampagne voraussichtlich ausgeweitet und weiterentwickelt.

### **c) Polizeiliche Kriminalstatistik 2022**

Nach einem Rückgang während der Corona-Jahre 2020 und 2021 sind in vielen Deliktbereichen, insbesondere im Bereich „Verbreitung pornografischer Schriften“, deutliche Anstiege zu verzeichnen. Vor allem Kinder und Jugendliche teilen und verbreiten kinder- und jugendpornografische Bilder in Gruppenchats und sozialen Medien, so liegt der Anteil der Tatverdächtigen unter 18 Jahren bei 41,1 Prozent. Der strafrechtliche Hintergrund ist den Jugendlichen meist nicht bewusst.

### **d) Info-Portal Kinderrechte in Kommunen**

Mit dem Launch des Online-Infoportals „Kinderrechte in Kommunen“ stellen das Deutsche Kinderhilfswerk und der Verein Kinderfreundliche Kommunen einen neuen Baustein zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene vor. Auf dem Portal finden Entscheidungsträger\*innen und Verwaltungs-



mitarbeitende von Städten und Gemeinden gesammelte Materialien, die dabei helfen sollen, ihre Angebote, Strukturen und Planungen im Sinne der Interessen von Kindern zu verbessern.

#### **e) Digitale Spiele – Pädagogisch beurteilt**

Die Ratgeberbroschüre „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ geht in ihr 32. Erscheinungsjahr. Der geschätzte Ratgeber ist partizipativ ausgerichtet, denn hier testen und beurteilen medienpädagogisch betreute Gruppen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die wichtigsten Neuerscheinungen auf dem Markt der PC-, Handy- und Konsolenspiele. Besondere Beachtung finden hierbei die altersgemäße Eignung mit ihren Herausforderungen und Grenzen, die Spielbarkeit und der Spaßfaktor der einzelnen Games.

#### **f) Presseportal für Schulen**

Ein neues Portal ermöglicht Lehrkräften, die redaktionelle Berichterstattung aus über 1.500 Zeitungen, Publikumszeitschriften und Online-Medien einfach in den Unterricht einzubinden. Ein Rahmenvertrag der Bundesländer gewährleistet, dass die Kosten für Nutzungsrechte und die Bereitstellung der Presseberichte getragen werden. Lehrkräfte können sich bereits auf der Seite registrieren. Eine Nutzung für Schülerinnen und Schüler ist geplant.

#### **g) Unterrichtsmaterial: Wie verlässlich ist ChatGPT?**

Mit den fünf Unterrichtsbeispielen von Saferinternet.at erhalten Sie Anregungen, um KI-basierte Chatbots wie ChatGPT aktiv im Unterricht oder im Rahmen außerschulischer Projekte nutzen und mit Kindern und Jugendlichen diskutieren zu können.

#### **h) Unterrichtsmaterial „(Des-) Information und Social Media**

Zwischen wahren und falschen Informationen zu unterscheiden wird immer schwieriger. Hier lernen Schüler\*innen schnelle und effiziente Methoden, um Beiträge auf Social Media zu überprüfen.

#### **i) Themenheft "Mobbing" - von Aktion Courage**

Dieses Themenheft von Aktion Courage e. V. bietet Anregungen, um Mobbing in Schulen und Freizeiteinrichtungen bereits im Vorfeld zum Thema zu machen und im besten Fall zu verhindern. Dabei macht es



deutlich, welche Rolle Rassismus, Antisemitismus und andere Ideologien der Ungleichwertigkeit bei der Entstehung von Mobbing spielen. Ein Schwerpunkt des Heftes liegt auf kunstpädagogischen Methoden. Das Themenheft „Mobbing“ wurde im Rahmen des Modellprojekts „Couragiert gegen Mobbing“ von Aktion Courage e. V. erstellt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

### **j) „Demokratiekosmos Schule“**

Das Projekt „Demokratiekosmos Schule“ (DEKOS) zeigt mit unterschiedlichen Formaten Lehrkräften Wege auf, wie sie sich antidemokratischen Situationen stellen und angemessen handeln können. Entwickelt wurde DEKOS gemeinsam von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Bertelsmann Stiftung. Die Initiative richtet sich an Schulleitungen, Lehrer\*innen und Schulsozialarbeiter\*innen und bietet Grundlagen für den Unterricht in allen Fächern von der 7. bis zur 13. Jahrgangsstufe.

### **k) Tipps für Jugendliche bei Cybermobbing**

Das Infoblatt „[Du beobachtest Cybermobbing? So wirst du zum Upständer!](#)“ von Klicksafe vermittelt, wie Jugendliche bei Cybermobbing helfen können, ohne selbst zur Zielscheibe zu werden. Zudem stellt Klicksafe drei neue Spots aus Irland vor. Unter dem Titel #SilentWitness zeigen diese Kurzvideos, wie schnell Cybermobbing eskalieren kann.

### **l) Expert\*innen-Talk „KI in der Bildung“**

Wie können Lehrkräfte mit generativer Künstlicher Intelligenz angemessen umgehen? Nele Hirsch ist Pädagogin und Bildungswissenschaftlerin. Mit ihrer Initiative eBildungslabor stärkt sie pädagogische Fachkräfte zum Lernen und Lehren in einer digitalisierten Gesellschaft. Im Klicksafe Expert\*innen-Talk gibt sie zum [Thema „ChatGPT & Co. – KI in der Bildung“](#) hilfreiche Hinweise und Tipps.



## 2) Sexualisierte Gewalt

### a) **BKA: Bilder von Kindesmissbrauch werden rasant verbreitet**

Im vergangenen Jahr wurden 42.075 Fälle Darstellungen sexuellen Missbrauchs von Kindern vor allem im Internet in Deutschland bekannt und damit 7,4 Prozent mehr als 2021. Auch für dieses Jahr ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

Die Diskussion um die Reform des § 184b ist seit längerem in vollem Gange, da sich die Gerichte seit der Strafverschärfung 2021 mit einer Vielzahl von Fällen befassen müssen, die eigentlich nicht vor ein Strafgericht gehören.

### a) **„Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen“**

Die Themen „Schutzkonzepte und sexualisierte Gewalt“ beschäftigen zurzeit eine Vielzahl von Institutionen.

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder – und Jugendschutz/NRW e.V. (AJS) hat eine Publikation: „[Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen](#)“ herausgegeben, die Tabus abbauen und Eltern, Erziehende und weitere Vertrauenspersonen ermutigt, aktiv vorzubeugen.

In der Fachzeitschrift [AJS Forum](#) setzen sich Britta Schülke und Dinah Huerkamp in dem Beitrag „Gut gemeint ist nicht gleich gut - Warum es einer Reform des „Kinderpornografie-Paragrafen“ bedarf“ kritisch mit §184b auseinander.

## 2) Studien

### a) **Psychische Gesundheit von Lehramtsreferendar\*innen**

Die Leuphana Universität Lüneburg führt eine wissenschaftliche Studie zur Bewältigung von Stress im Lehramtsreferendariat durch. Studierende werden häufig wenig oder gar nicht auf die anstrengenden Aufgaben, die mit dem Lehrberuf einhergehen, vorbereitet. Ein kostenfreies Online-Training des Fachbereichs Gesundheitspsychologie will Referendar\*innen helfen, persönliche



Stressoren zu erkennen und Fähigkeiten zu stärken, um Probleme zu lösen. Ein Schwerpunkt besteht darin, sich selbst in Krisenzeiten zu unterstützen.

### **b) Forschungsergebnisse zum Thema Ausgrenzung**

Menschen grenzen Menschen aus. Aus welchen Gründen, in welchen Situationen und mit welchen Konsequenzen Menschen andere ausschließen, hat Dr. Selma Rudert mit einem Team aus Forscherinnen und Forschern der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) und der Universität Basel untersucht. [Du nicht! Warum und wann wir andere ausgrenzen \(bildungsklick.de\)](https://bildungsklick.de)

### **c) KIM-Studie 2022**

Der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest (mpfs) hat die KIM – Studie 2022 (Kindheit, Internet, Medien) herausgegeben. Die Ergebnisse der KIM-Studie zeigen, dass Kinder digitale Medien oftmals allein und ohne Begleitung nutzen. Zwei Drittel der Eltern verwenden zudem keine technischen Möglichkeiten des Jugendmedienschutzes wie Filter oder Sicherheitseinstellungen. Eine Zusammenfassung der [KIM – Studie 2022 steht auf Klicksafe](#) zur Verfügung.

### **d) Aktuelle forsa-Umfrage zur Hassrede im Netz**

In der aktuellen forsa-Umfrage zur Wahrnehmung von Hassrede, veröffentlicht von der Landesanstalt für Medien NRW, fallen insbesondere zwei Aspekte besonders auf. Zum einen gehen immer mehr Menschen aktiv gegen Hassrede vor, was als sehr positiver Trend gewertet wird. Allerdings fällt ebenfalls ins Auge, dass besonders häufig die jüngeren Befragten angeben, selbst bereits von Hassrede betroffen gewesen zu sein.



## 2) Save the Date

### a) Fachtag: Machen Social Media (un)glücklich? – Resilienz und Wohlbefinden im digitalen Kontext

Die Tagung der GMK Landesgruppe NRW und dem jfc Medienzentrum **am 25. August, 13:00 - 17:00 Uhr** in Köln bietet Impulse, Beiträge aus der Praxis und Diskussionen zur Frage: Wie gelingt ein gesunder Medientumgang?

**Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte/ Die Veranstaltung ist kostenfrei

### b) **Digitale Workshops in NRW**

Die **Landespräventionsstelle gegen Gewalt und Cybergewalt an Schulen NRW** bietet im Herbst zwei online Workshops für Lehr- und pädagogische Fachkräfte, schulische Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention, Schulsozialarbeiter\*innen, Referendar\*innen sowie Studierende in NRW an.

**29. November 2023:** (14-16:30 Uhr): "Kinder, Jugendliche und der Hass im Netz: Was tun gegen »Mobbing« und »Cybermobbing«?".

[Anmeldung](#)

### c) **Netzwerktreffen "Gemeinsam Klasse sein"**

Auf dem zweiten Netzwerktreffen „Gemeinsam Klasse sein“ am Mittwoch, **11. Oktober 2023** in der **Zeit von 14:00 bis 16:00** Uhr können sich alle **Landesmultiplikatoren und Landesmultiplikatorinnen** anmelden, die bereits Schulen fortgebildet haben.

[Anmeldung](#)



#### **d) Landes-Multiplikator\*innen-Schulung „Gemeinsam Klasse sein“**

Damit das Programm "Gemeinsam Klasse sein" an die Schulen in NRW multipliziert werden kann, veranstaltet die LPS am **08. November eine ganztägige Landes-Multiplikator\*innen-Schulung (9-16 Uhr)** des Mobbing-Präventionsprogramms. Zielgruppe sind die regionalen Schulpsycholog\*innen, Fachkräfte der Systemberatung Extremismusprävention u.Ä., die die Schulen bei der Implementierung von "Gemeinsam Klasse sein" begleiten. Nach der Schulung können Landes-Multiplikator\*innen mit einer Pilotschule starten.

#### **Anmeldungen**

#### **e) Regionalisierungstreffen Netzwerk Gewaltprävention NRW**

Zu unserem jährlichen Netzwerktreffen laden wir wieder alle Akteurinnen der Gewaltprävention in NRW am **07. Dezember 2023** von 13-17 Uhr in das Bürgerhaus Bilker Arkaden ein.

#### **Anmeldung**